

in der Vergangenheit von em junge Ehepaar wühl kann, dann is des Luder ganz in sein Element. Weils innerlich Gift un Galle is, daß die junge Leut des hamn, was die Urschel seinerzeit versäumt hat.

So e Gaage macht e Gsicht, als wenn se grad e Essigpflaume gässe hätt; der Mund is bitterfüß zammzoge, die Bäckli sin freundli rausgeknuspert, un dabei kannste glei ihr wahre Natur erkenn, wennste ere nur in die Auge guckst. E Blick wie drei Raze!

Un jezt im Frühling treibts die abgschannene Sort besonnens arg. Nehmt euch in acht! Laßt euch nit fang un wenn se sich noch so freundli an euch aapirscht. Es kommt nig Guts dabei raus, sie bringt euch unner die Leut un dann seid er verragt.

Setzt euch auf e annere Bank! Besser e guts Plägle verlore, als sein gute Ruf!

H. W.

Fränkische Siedlungen in Niederösterreich nördlich der Donau?

Ich möchte heute sozusagen den Appetit der Landsleute reizen nach einer Sache, die mich selber schon seit Jahren beschäftigt hat und noch fernerhin beschäftigen wird. — In Niederösterreich nördlich der Donau, nicht weit von der Grenze gegen die Tschechoslowakei, liegt eine Gegend, die fränkischer Besiedlung verdächtig ist. Diese Besiedlung mußte im 11. bis 12. Jahrhundert erfolgt sein. Man hat fränkische Besiedlung angenommen 1. wegen der dort gesprochenen „ui-Mundart“ (die freilich auch aus dem Bayerischen erklärt werden kann), 2. wegen der fränkischen Hofanlage und der (allerdings echt fränkischen) Trennung von Küche und Wohnraum, 3. wegen der Ortsnamen der Gegend. Neben einem Oberhollabrunn und einem Ober- und Unter-Ralb sowie einigen weniger auffälligen Namen gibt es nämlich auch ein Reß und ein Ober-, Mittel- und Unterreßbach dort, und es ist ganz gewiß keine Sünde, wenn einem Franken da sein heimatliches Reßbach am Main einfällt; umso weniger, da schon österreichische Forscher an dieses fränkische Reßbach als Ausgangspunkt der Besiedlung gedacht haben. Da ich selbst in der Frage noch nicht klar sehe und vor einer entschiedenen Stellungnahme unbedingt erst eine genaue Prüfung der dortigen Verhältnisse vornehmen möchte, will ich heute einstweilen eine mir von Professor R. Reisch in Oberhollabrunn zur Verfügung gestellte Liste von Flurnamen der dortigen Gegend veröffentlichen und es den Lesern überlassen, ob sie darin wenigstens zum Teil Fränkisches erkennen wollen oder nicht. Später hoffe ich eingehender über die Angelegenheit sprechen zu können.

Peter Schneider

Flurnamen

a) Neß:

Rümmerln
 (alt: Rumen)
 Wieggen
 Angern
 Steilberg
 Hannen
 Weinern
 Hund
 Mehlsäcke
 Wieseln
 Roshtalen (Rosßweide)
 Erdeln (Orteln, Urteln)
 Orthron
 Harlander
 Haidbergen
 Große Haide
 Hölmühle
 Bögerl
 Steinen
 Altenbergen
 Bernstetten
 Muzion
 Clafeln
 Millionen
 Im hl. Land
 In den Schüsseln
 Sagen
 (Obere, Untere Sagen)
 Hühnersagen (Wimmersagen)
 Sichelbach
 Rachenbach
 (Lötschenbach)
 Kirchbergen, Kirchorienteln,
 Kirchleiten
 Steinbügel
 Büngeln (Zunft)
 Felsgruben (Vollgruben)
 Freudental
 17 Lehen
 Wolfstalen
 (alt: Wolfahrtstal)
 Seefeld, Im See, Seeleiten
 Häuser breiten
 Stadtfeld
 Blaslersdorfer (nach einem
 untergegangenen Dorf)
 Saden
 Stetten

Weingärten
 Nonnen (alt: Nun)
 Ruten
 (alt: Runderer)
 Galgenberg
 Gspötteln
 Forthölzer (Furthölzer)
 Pratl (Planfeln?)
 Schmalzgraben
 Proschon
 Stützenhofen
 Waller (Walchern)
 Eisenkopf
 Schuster
 Leithen (Leitl)
 Lehmwaydt
 Pachreiter
 Gansern
 Stolln ???neigl??
 Scheibnen
 Krautgarten
 Plüßregen
 Putschandln
 In der Schwemm
 In Größern
 Goltbergen
 In Kieringen
 Gsalzen
 Wieden
 Diebsgassen

b) Ober Neßbach:

Manhartsbirgen
 Birgen
 Lobhaltern
 Obere — Untere Eben
 Tolps (Doib-)gassen
 (Diebsgassen)
 Weiden
 Schwemmbirgen
 Koteinerberge
 Stadl Weingärten
 Blankeln
 Auen
 Steinen
 Mitters-Austersfeld
 Beimerfeld

Mitter Neßbach:

Weitem
 Gartäcker
 Rappenheiden
 Zum hl. Stein
 Merkvierteln
 Mitterpointen, Holzpointen
 Hofäcker
 Spizlissen
 Feldsack, Sagen
 Moien
 Gstoßen
 Bachgwandten

Unter Neßbach:

Wajerspulen
 Krautäcker
 Rundum
 Kreuzäcker
 Quanten
 Gmirkl (Gemärtl)
 Gueeln (Kugeln)
 Rürer
 Halblehen
 Halblissen
 Neubergl
 Lebern, Unteres Leberfeld
 Gera
 Sauheiden
 Sandgruben
 In Felbern
 Dritthalbquanten
 Haidacker, Heiden, Neuriß
 Zimibiberg
 (Weingärten)
 Bergsackeln
 Zwergäcker
 Nyaswiesen?
 Drinnere Quanten
 Zulanbelen
 Haideln, Neubruch
 Breite Haiden, Kleine H.
 Zwerglissen
 Lange Haidäcker, Kessel-
 heiden

c) Klein-Höflein:

Lange Weingärten,
Hausweingärten
Lange Vierteln
Rühlfleiss, Breitflieiss
Brunnsfeld
Gwandeln (Gwanteln)
Teich
Reher Feld
Drei Quantenäder
Röhren breiten
Steinbreiten
Hundert Quanten

d) Oberhalb:

Golitschen, Orteln (Urtln)
Graben
Arnböck
Schladen
Frasling
Holzapseln
Sonnleiten
Grillenberge?, Mittelberg
Dingeläcker
Auerln
Matschbrunn?
Holzweg, Holzern, Hölzln
Langeleiten
Auas
Scheiben
Lambeiteln
Fußen
Marthalen
Brascheln
Koiner
Behgarteln (Bienengarten)
Thalen
Reitweg
Hangenstein
Famer (Faunern)
Fannernteich, Fanernberg
Brücheln (Brückln)
Kirchfeld
Neubergen, Rostbergen
Hühnerstoppel
Lausbügl

Unterhalb:

Kirchfeld
Asperln
Fuchsenloch
Urtln (Winn)
Seeortln
Gänsewiesen
Heiden
Neusatz
Breiten
Lange Acker, Kreuzäder
Bruckfeld
Grundäder
Hungerfeld
Quirenäder
Schafberg, Schafbergleiten
Gupforter Berg
Neusatz
Viertelackerln
Trift
Steinriedl
Berg
Steinproß
Höllner

e) Niederfladnig: (teils Waldgebiet)

Gartenwiesen
Edelsee
Bocksdorfer Teich
(nach untergegangen. Ort)
Fuchsgaben
Gmirt
Feldteich, Feldmais
Rehleiten
Reher Haib
Jungfernsfeld
Kaja. Hirner?
Herrnbrunn
Hürndl
Höllern
Schloßberg
Windmühläder
Neutmais
Neuhäusleiten
Hochstand
Hinter den Krandel
Sommerlangtal

Winterlangtal
Ausflußgraben
Josefinental
Steinerne Wand
Röher Pfaffenleiten
Hirschboden
Jägerladen,
Schwarze Läden
Probsthölzl, Pfaffenleiten
Breite Mais
Alte Eben
Diebsbründl
Heßhausboden
Fischersteig
Koliäder
Pulverstampfl
Wei's Bauern Haus
Tiefenbach
Hellina
Kernldkreuz
Beim Gricht
Seewiesen
Beim Ghengten
Schneiderwiese
Zwanziger Mais
Spiedl Mais
(Spittlmais)
Pleistinge Teich
Fiedler Teich

f) Höfeln:

Schötting
Oberholzfeld
Dreifuß
Hardegger Berg
Stein breiten

Fluß- und Bergnamen:

Thaja
Pulka
Reßbäche (Landsbach, See-
bach, Altbach)
Fahmer (See)
Spittelmais (Spital?)
Golitsch (flav?)
Ragenberg
Hardeggerberg
Mitterberg
Hangenstein
Steinproß.